Ihr Buchhändler:

Titel	ISBN	Preis (€)	Ex.
Andre Gingrich, Peter Rohrbacher (Hg.): Völkerkunde zur NS-Zeit aus Wien (1938–1945)	978-3-7001-8670-0	240,–	

Name, Adresse: _____

_____

Zahlungsmethode:
☐ Visa ☐ Euro/Master
☐ American Express ☐ Andere: _____

Nr.: ⌊_____⌋ ⌊_____⌋
⌊_____⌋ ⌊_____⌋

Gültig bis: _____

Datum, Unterschrift: _____

_____

Mit meiner Bestellung stimme ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten zu.

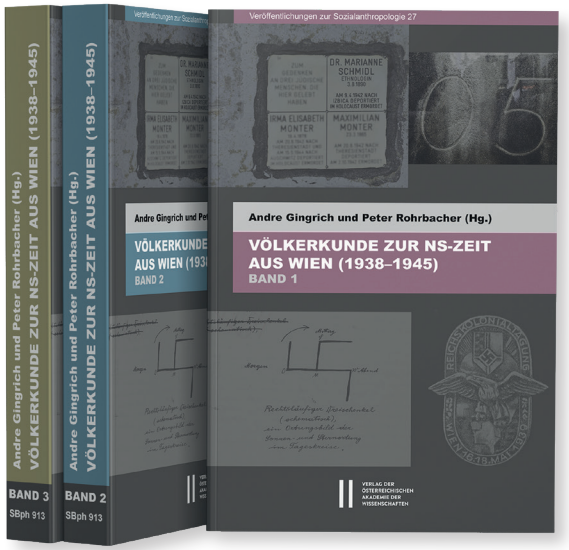
Impressum
Medieninhaber und Herausgeber:
Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Dr.-Ignaz Seipel-Pl. 2, 1010 Wien
Tel: 0043-1-51581-3417
Fax: 0043-1-51581-3400
E-Mail: verlag@oeaw.ac.at
Web: verlag.oeaw.ac.at

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Andre Gingrich, Peter Rohrbacher (Hg.)

VÖLKERKUNDE ZUR NS-ZEIT AUS WIEN (1938–1945)

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN



ANDRE GINGRICH
PETER ROHRBACHER (Hg.)

Völkerkunde zur NS-Zeit aus Wien (1938–1945)

2021, 3 Bände, 1739 Seiten, 24×17 cm, broschiert, deutsch
Print: **ISBN 978-3-7001-8670-0**
Preis: € 240,–

OPEN ACCESS

FWF Der Wissenschaftsfonds.
Gedruckt mit Unterstützung des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF)

Veröffentlicht mit Unterstützung der Universität Wien

Diese dreibändige Publikation mit 1739 Seiten und 42 Beiträgen widmet sich der Stellung der Völkerkunde aus Wien während der NS-Zeit, im Exil und im „Dritten Reich". Im Fokus stehen institutionelle und biographische Netzwerke sowie ideengeschichtliche Aspekte. Dies bringt akademische Fachgeschichte vor dem Hintergrund der generellen sozio-politischen Zeitgeschichte im damaligen zentraleuropäischen, aber eben auch im internationalen Kontext, systematisch zur Darstellung. Das Spektrum umfasst dabei nicht nur die zentrale Völkerkunde/Ethnologie, sondern auch wichtige Nachbarfächer von Physischer Anthropologie über Ur- und Frühgeschichte bis hin zu Volkskunde, Afrikanistik und Japanologie.

Wesentliche Fragestellungen des Bandes sind ausgerichtet auf die Art von Forschungen der Völkerkunde in und aus Wien und auf deren Wechselbezüge zur jeweiligen Politik. Beleuchtet wird damit zum einen das Ausmaß der Beteiligungen an verbrecherischen Aktivitäten zur NS-Zeit, zum anderen inwieweit das Fach in Aktivitäten des Widerstands gegen das NS-Regime eingebunden war. Besonderes Augenmerk wurde auf die Herausarbeitung feiner Nuancen innerhalb der manchmal fließenden Übergänge zwischen Anpassung und Widerstand gelegt. Für die Bearbeitung der Beiträge, an denen 28 Autor/inn/en mitwirkten, wurden insgesamt mehr als hundert verschiedene Archive in zehn Ländern genutzt. Publizierte oder selbst initiierte Interviews mit Zeitzeugen und Familienangehörigen ergänzten die Archivforschungen in einigen noch möglichen Fällen.

Der Dreibänder bietet auch einen aussagekräftigen Index und mehr als 250 anschauliche Bildquellen, die der Öffentlichkeit zumeist erstmals zugänglich gemacht werden.

ANDRE GINGRICH ist Mitglied der ÖAW und der Kgl. Schwedischen AW sowie O. Univ.-Prof. i.R. für Kultur- und Sozialanthropologie der Univ. Wien

This publication of 1739 pages in three volumes with 42 contributions is focused on anthropology from Vienna during the Nazi years, inside the „Third Reich" and in exile. Institutional and biographic networks as well as aspects of intellectual history are at the core of these investigations. They systematically present the history of an academic discipline within the general socio-political Central European and wider international contexts of those times. Beyond "Völkerkunde"/socio-cultural anthropology at the centre of investigation here, its wider range also includes important neighboring fields such as physical anthropology, archeological prehistory, folklore studies and African as well as Japanese studies.

The present publication's crucial research questions pursue the varieties of anthropological projects in and from Vienna, and their intersections with corresponding political interests. In these ways the extent of involvement in criminal Nazi activities is highlighted, while participation in the anti-Nazi resistance also is outlined. Special attention is given to the fine nuances between adaptation and resistance. – These contributions by 28 authors required documents' assessments from more than one hundred archives in ten different countries. These were supplemented by published or initiated interviews with eye witnesses and family members wherever still possible.

These three volumes are enriched by a helpful index in several parts and by more than 250 visual source materials, many of them publicly accessible here for the first time.

PETER ROHRBACHER ist Postdoktorand am Institut für Sozialanthropologie der ÖAW. Sein aktuelles Forschungsprojekt untersucht die kirchlichen und politischen Netzwerke der „Völkerkunde" aus Österreich in der Zwischenkriegszeit (FWF P33427)